

Software



# Mehrwert durch Software



16. Auflage

## Mobile Arbeitsplätze – Motivation für Mitarbeiter und Herausforderung für das Management

Jörgen Dalhoff, All for One Steeb AG

**Regelmäßig stellt sich die All for One Steeb AG erfolgreich der Überprüfung von Arbeitsqualität und Attraktivität durch Great Place to Work®. Einen Anteil an diesem Erfolg hat auch die Gestaltung der mobilen und Heimarbeitsplätze. Dabei sind aber nicht allein die technische Machbarkeit, sondern auch grundsätzliche Auswirkungen auf die Organisation und Mitarbeiterführung zu berücksichtigen.**

### Technischer Lösungsansatz

Die technischen Voraussetzungen für mobile Arbeitsplätze haben sich in den letzten Jahren optimal entwickelt. Schneller Datenaustausch, mobile Erreichbarkeit und sichere Kommunikation mit dem Firmennetzwerk sind einfach realisierbar. Damit aber alles reibungslos funktioniert, musste All for One Steeb die verfügbaren IT-Komponenten für die Mitarbeiter standardisieren. Dazu wurde ein sogenannter Warenkorb für Hard- und Software geschaffen, aus dem der Mitarbeiter entsprechend seinen Bedürfnissen das „IT-Paket“ konfiguriert.



### Mobil – jedermann und jederzeit?

Kaum vorstellbar, dass Maschinenbediener den Weg ins Homeoffice finden. Präsenzarbeitsplätze werden auch in Zukunft notwendig sein. Bei All for One Steeb sind z. B. alle Managementpositionen Präsenzarbeitsplätze. Aber warum sollen sich täglich alle Mitarbeiter den „Stauraum“ Autobahn teilen? Warum nicht die Möglichkeit mobiler Arbeitsplätze mit der Entlastung der Umwelt verbinden und als Komponente der Unternehmensökologie aufnehmen? Und um zu vermeiden, dass wichtige soziale Verflechtungen zu kurz kommen, bietet sich ein wöchentlicher Präsenztage an. Außerdem kann über firmenweite Weiterbildungsereignisse sichergestellt werden, dass der Kontakt zwischen den Kolleg(inn)en nicht zu kurz kommt.

### Herausforderung für das Management

„Beim Kollegen M. brennt noch Licht, der ist fleißig!“ Niemand würde auf die Idee kommen, diesen Maßstab in der Produktion anzuwenden. Dort zählt der Output. Führungskräfte sind in einem Umfeld mobiler Arbeitsplätze deshalb mehr gefordert. Neben einem Vertrauensarbeitszeitmodell arbeitet All for One Steeb mit individuellen Zielvereinbarungen für die Mitarbeiter(innen). Dazu wurde ein Kennzahlensystem entwickelt, das Bearbeitungszeiten von Servicetickets, Erlöse, Kundenbewertungen und Ähnliches berücksichtigt. Ergänzt wird das Ergebnis dann durch weiche Faktoren aus der Personalbeurteilung und den Erfolg bei Sonderaufgaben. Gleichwohl müssen Führungskräfte die Vorschriften der Arbeitszeitgesetze im Blick behalten. Vertrauensarbeitszeit verbunden mit Übereifer führt schnell in einen kritischen Bereich.

All for One Steeb betreibt das Konzept von mobilen und Homeoffice-Arbeitsplätzen nun seit einigen Jahren. Dabei hat sich gezeigt, dass nicht nur mehr Flexibilität erreicht wird, sondern sich auch Kosten reduzieren lassen. Der Abschied von ausschließlichen Präsenzarbeitsplätzen hat dem Unternehmen damit nicht geschadet.